



LERN-SKRIPT
Praktische Prüfung
F



Welche KFZ darf ich mit dem F-Führerschein fahren?

Zugmaschinen (max. 18t hzGG), selbstfahrende Arbeitsmaschinen, landwirtschaftliche selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Motorkarren (max. 7t hzGG), Transportkarren

Was muss ich mitnehmen?

- Führerschein (ausgenommen Arbeitsfahrten innerhalb von 10km)
- Zulassungsschein (ausgenommen Arbeitsfahrten innerhalb von 10km)
- Verbandszeug
- Warndreieck
- Pannweste
- Unterlegkeil (ab 3,5t hzGG)

Personenbeförderung

- Max. Personenzahl wie im Zulassungsschein eingetragen bzw. das Fahrzeug über Sitzplätze verfügt
- Abstand zwischen Lehne und Anhängerstirnwand min. 1,7m
- Mindestalter 5 Jahre (geschlossene Fahrerkabine)
- Ladeflächen: max. 8 Personen
- Max. 40 km/h (die erlaubte Geschwindigkeit des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden)

§57a Überprüfung (Pickerl/Überprüfungsplakette)



Zeitraum: Überprüfung nach **3-2-1** Regel, 1 Monat vor bis 4 Monate nach dem eingestanzten Datum.

Fahrzeuge **bis 25km/h** benötigen keine Überprüfung.

Fahrzeuge **über 40km/h** müssen jährlich überprüft werden (3 Monate vor und kein Überzug des eingestanzten Datums).

Äußerer Ring: Monate

Innerer Ring: Jahre

Vom Acker auf die Straße

- Räder reinigen
- Lenkbremse schließen
- Differentialsperre ausschalten
- Arbeitsscheinwerfer ausschalten
- Bestimmungen der Ladungssicherheit bzw. Arbeitsgerätetransport beachten
- Frontlader oben, mechanisch verriegelte Abmessungen und Gewichte
- Beleuchtung und Kennzeichen reinigen

Abmessungen und Gewichte

- Höhe 4m
- Breite 2,55m (Ausnahme: Arbeitsgeräte, Spurverbreiterungen, Wirtschaftsfahren)
- Länge 12m, mit Anbaugerät (Pflug, Frontlader) 16m
- Länge Kraftwagenzug 18,75m (Traktor mit 1 oder 2 Anhängern)

- Zugmaschine 18t
- Motorkarren 7t
- Anhänger 1 Achse: 10t, 2 Achsen 18t, 3 Achsen 24t, 4 Achsen 32t
- Kraftwagenzug max. 40t - min. 5 Achsen erforderlich

Ausnahmen Breite:

Breite: Beladung darf rechts und links max. 20cm über das Fahrzeug ragen (2,55m dürfen nicht überschritten werden)

Wirtschaftsfahren: max. 3,5m Breite, max. 25km/h

Zwillings- oder Giterräder: max. 3m Breite, max. 25km/h

Arbeitsgeräte: max. 3,3m Breite
über 3m Breite - bei engen und kurvenreichen Straßen ist Begleitschutz erforderlich
über 3,3m Breite - Ausnahmegenehmigung von Landesregierung
max. 25km/h

Verwendung von Drehlicht: ab 2,60m Breite, wenn Ladung vorne oder hinten mehr als 2,50m hinausragt

Frontlader: bei Fahren auf der Straße, Frontlader oben und ... gesichert

Anbaugerät hinten: 1/5 der EG muss auf der Vorderachse lasten, ragt das Gerät **1,5m** hinten hinaus, benötigt man eine Langgutfuhrtafel; ragt das Gerät **20cm** über den Traktor hinaus oder **2,55m** werden überschritten, müssen Warnmarkierungen angebracht werden. Ragt das Gerät mehr als **40cm** über die Beleuchtung des Traktors hinaus, müssen zusätzliche **Begrenzungsleuchten** und **Rückstrahler** angebracht werden.

Ausnahmen Länge:

Länge: Ladung darf **1/4** der Fahrzeuglänge hinten hinausragen. Wird dies überschritten oder Fahrzeug und Ladung überschreitet 14m Länge, spricht man von einer **Langgutfuhre**. (ab **1m** benötigt man die Langgutfuhrtafel - max. **90cm** über dem Boden, bei schlechter Sicht zusätzlich Beleuchtung und Rückstrahler)

Gewichtskontrollen: max. 10km oder bei Bauartgeschwindigkeit bis 25km/h 3km abweichend vom Fahrziel

Beladung ist zulässig, wenn die allgemeinen Abmessungen und Gewichte nicht überschritten werden und die Ladung gegen Verrutschen, Abheben und Abfallen gesichert wird. Sicherungsmittel je nach Ladegut (Gurte, Ketten, Rungen, Netze) verwenden, auf ausreichende Dimensionierung achten. (z.B. Zurrkraft der Gurte und Spannkraft der Ratschen beachten)

Bereifung

Reifendruck: Acker ca. 1 bar, Straße ca. 1,5 bar bis max. 2,5 bar



420/85 R30 A8

Dieser Reifen ist 420mm breit, 85% der Breite beträgt die Höhe des Reifens. Es handelt sich um einen Radialreifen mit 30 Zoll Felgendurchmesser. A8 gibt die Geschwindigkeit an (40km/h).

Mindestprofiltiefe: 2mm auf 75% der Lauffläche ausgehend von der Mitte (bei Traktoren unter 3,5t beträgt die Mindestprofiltiefe 1,6mm)

Lenkung

- Hydrauliköl der Servolenkung kontrollieren
- Bewegliche Lenkungsteile schmieren
- Selbstrücklauf
- Leichtgängigkeit
- Max. Leerweg 30 Grad

Servolenkung (Hilfslenkung): besteht aus mechanischem und hydraulischem Teil

Hydrostatische Lenkung: nur hydraulisch (Schulfahrzeug)

Traktormeter

- Betriebsstunden
- Drehzahl
- Km/h im höchsten Gang (bei digitaler Anzeige passt km/h immer!)

Typenschild

- vorne rechts (5000kg hzGG)

Differential

- wird zum Kurvenfahren gebraucht

Differentialsperre

- wenn Antriebsrad durchdreht, wird Sperre verwendet. Bei ungleich griffigem Untergrund darf keine Kurve gefahren werden

AdBlue

- Stickoxide werden in Stickstoff und Wasserdampf umgewandelt

Entlüften der Kraftstoffanlage - was ist zu beachten:

- Auftanken
- Auffanggefäß unterstellen (es darf kein Diesel ins Erdreich)

Ziehen von Anhängern

Anhängerlast steht im Zulassungsschein

Nichtzugelassener Anhänger

Max 10 km/h (10 km/h Tafel), muss nur über **Rückstrahler** (vorne weiß, hinten rot-dreieckig, seitlich orange) verfügen (Achtung: bei schlechter Sicht muss Leuchtbalken verwendet werden)

ungebremst max. 6t hzGG, auflaufgebremst max. 3,5t hzGG, seilzuggebremst max. 8t hzGG

Nichtzugelassener Anhänger mit 25 km/h benötigt Betriebsbremse (z.B. Druckluft oder hydraulisch), Feststellbremse, Herstellerschild, Rückstrahler, Beleuchtung, Blinker
Braucht keine Abreißsicherung

Ziehen von 2 Anhängern

- Traktor mind. 4,5t EG
- Beide Anhänger gebremst (beide Druckluft oder erste Druckluft, zweite auflaufgebremst)
- Erste Anhänger darf kein 3 Achs-Hänger sein
- Max. 25km/h
- Max .40000kg
- Max. Länge 18,75m

Anhängen von Anhängern:

- Traktor zum Anhänger
- Ankoppeln, Kontrolle, ob gesichert – Kontrollanzeige auf grün
- Abreißsicherung
- Elektrik
- Unterlegkeil raus
- Feststellbremse lösen
- Kontrolle der Beleuchtung
- Kontrolle der Ladung

Abhängen von Anhängern:

- Feststellbremse
- Unterlegkeil
- Elektrik
- Abreißsicherung
- Abkuppeln - Kupplung lösen, mit Stützrad anheben
- Lenkbremse - zum Umdrehen am Stand auf losem Untergrund (Wald, Acker)

Zapfwelle: bei Nichtbenutzen muss diese mit Schutz versehen sein